

644052
[redacted]
[1-20]
II


V
B J
C
644052 –
[redacted] II

644052

II [1-20]



Biblioteka Jagiellońska

1002985138

SEPARAT-ABDRUCK
AUS
WISSENSCHAFTLICHE MITTHEILUNGEN AUS BOSNIEN UND DER HERCEGOVINA,
III. BAND, 1895.

BEITRÄGE
ZUR
PHÄNOLOGIE DER HERCEGOVINA

NEBST EINER KURZEN ANLEITUNG
ZUR
VORNAHME PHÄNOLOGISCHER BEOBACHTUNGEN.

VON

Dr. JUSTIN KARLIŃSKI,
KREISARZT IN KONJICA.

WIEN, 1895.
IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN.
DRUCK VON ADOLF HOLZHAUSEN.

9

SEPARAT-ABDRUCK
AUS
WISSENSCHAFTLICHE MITTHEILUNGEN AUS BOSNIEN UND DER HERCEGOVINA,
III. BAND, 1895.

BEITRÄGE
ZUR
PHÄNOLOGIE DER HERCEGOVINA

NEBST EINER KURZEN ANLEITUNG
ZUR
VORNAHME PHÄNOLOGISCHER BEOBACHTUNGEN.

VON

Dr. JUSTIN KARLIŃSKI,
KREISARZT IN KONJICA.

WIEN, 1895.
IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN.
DRUCK VON ADOLF HOLZHAUSEN.

644060
II



1967 D 1263/3 N

Beiträge zur Phänologie der Hercegovina

nebst einer kurzen Anleitung zur Vornahme phänologischer Beobachtungen.

Von

Dr. Justin Karliński,
Kreisarzt in Konjica.

Die meteorologischen Einflüsse, wie Wärme, Regen und Wind, üben auf die Pflanzenwelt eines Landstriches einen unverkennbaren Einfluss. Die Lebensäusserungen der Pflanzen, wie Keimung, Blatt, Blüthe und Frucht, hängen von den oberwähnten Factoren innigst ab, und wenn man durch Aufzeichnungen über Temperatur, Niederschlag und Wind das Klima eines Landstriches zu ergründen sucht, ist es sehr erspriesslich, Aufzeichnungen über den Einfluss des Klimas auf die Pflanzenwelt zu machen.

Die Aufzeichnungen über das Auftreten von Blättern, Blüthen, Früchten und Entlaubung bei den Pflanzen eines Landstriches oder die sogenannten phänologischen Beobachtungen geben den Aufschluss über die Epochen, in welchen diese Vorgänge im Pflanzenleben einer Gegend vor sich gehen; im Verein mit den Aufzeichnungen über die meteorologischen Einflüsse vervollständigen sie das Bild, welches wir unter dem Namen des Klimas zusammenfassen und andererseits geben sie uns Aufschluss über die Eigenart eines jeden Jahres, so wie sie sich uns in den Vorgängen der Pflanzenwelt abspiegelt.

Die Vornahme von phänologischen Notizen bietet für Niemand Schwierigkeiten. Guter Wille und Genauigkeit sind die einzigen Erfordernisse dazu.

Man beschränke sich bei dergleichen Aufzeichnungen auf das Notiren des Auftretens der ersten ausgebreiteten Blätter, der ersten entfalteten Blüthe, der ersten reifen Frucht, der ersten verfärbten Blätter bei den Pflanzen der nächsten Umgebung, berücksichtige jedes Jahr die gleichen Pflanzen, und die mühelose und für die Wissenschaft nicht unwichtige Arbeit ist vollendet. Wenn man sich noch vor Augen hält, dass die Blüthen einer Haselnuss oder Birke erst dann vollkommen sind und aufgezeichnet werden dürfen, wenn sie beim Berühren abstauben, dass die Frucht einer Kastanie oder Wallnuss erst dann reif ist, wenn sich die grüne Hülle von selbst öffnet, dass die Frucht einer Birne oder eines Apfels erst beim Auftreten der schwarzen Kerne als reif bezeichnet werden darf, so möchten die botanischen Kenntnisse eines einzelnen Beobachters vollständig genügen. Man möge sich auf die einfachsten, bekanntesten, nächstliegenden Pflanzen beschränken, und wo die Aufzeichnungen über die Vorgänge im Leben desselben Baumes oder Strauches aus irgend welchen Gründen nicht zu

ermöglichen sind, wolle man bei den Aufzeichnungen des folgenden Jahres sich möglichst auf die in gleicher Lage befindlichen beschränken, da bekanntermassen die sonnige oder schattige Lage auf die Blüthezeit und Fruchttragung nicht ohne Einfluss bleibt. Bei den Obstbäumen wolle man sich auf ausgewachsene unveredelte (nicht oculirte) Sorten beschränken, da es unter der Anzahl von Obstbaumsorten bekanntermassen spät- und frühblühende gibt, und bei den Getreidesorten ist die Angabe, ob es sich um Winter- oder Frühjahrssaat handelt, gänzlich unerlässlich.

Die vorliegenden Notizen beschränken sich auf Pflanzen, die Jedermann bekannt und geläufig sind, bei denen die Lebensäusserungen Niemandem Schwierigkeiten bieten werden. Die Vornahme ähnlicher Aufzeichnungen womöglich zugleich mit der Vornahme von meteorologischen Beobachtungen würde einen schätzenswerthen Beitrag zur Erforschung unseres Landes bieten.

In der nebenstehenden Tabelle habe ich die phänologischen Beobachtungen aus Stolac (südliche Hercegovina) und Konjica (nördliche Hercegovina) aus den Jahren 1889—1892 zusammengestellt, und der Leser kann sich sehr leicht sein Urtheil über die Unterschiede in der Zeit des Auftretens der Lebensäusserungen gleicher Pflanzen in diesen zwei Ortschaften bilden. Selbstverständlich gewinnen dergleichen Beobachtungen erst bei jahrelangem Fortsetzen derselben an Werth und können wissenschaftlich verwerthbare Beiträge zur Klimatologie des Landes bilden.

Bezeichnung der Pflanzen	Stolac					Konjica				
	Jahr	Erste Blätter ausgebreitet	Erste Blüthe offen	Erste Frucht reif	Allgemeine Blätter-verfärbung	Jahr	Erste Blätter ausgebreitet	Erste Blüthe offen	Erste Frucht reif	Allgemeine Blätter-verfärbung
Juglans regia	1889	8. April	10. April	12. Aug.	20. Oct.	1891	20. April	26. April	23. Aug.	20. Oct.
(Wallnuss)	1890	5. April	10. April	17. Aug.	18. Oct.	1892	25. April	29. April	30. Aug.	29. Oct.
Corylus avellana	1889	8. Febr.	20. Juli	20. Juli	28. Oct.	1891	28. März	—	23. Juli	26. Oct.
(Haselnuss)	1890	8. Febr.	17. Juli	17. Juli	20. Oct.	1892	1. April	—	26. Juli	28. Oct.
Robinia pseudoacacia	1889	10. März	13. April	10. Juli	15. Oct.	1891	30. April	15. Mai	22. Juli	16. Oct.
(Wilde Akazie)	1890	12. März	15. April	10. Juli	20. Oct.	1892	28. April	11. Mai	23. Juli	20. Oct.
Syringa vulgaris	1889	16. März	28. März	—	10. Nov.	1891	10. April	24. April	—	21. Oct.
(Flieder)	1890	16. März	30. März	—	16. Nov.	1892	17. April	30. April	—	28. Oct.
Toraxacium officinale	1889	10. Febr.	12. Febr.	—	—	1891	22. März	25. März	—	26. Oct.
(Pfaffenröhrlein)	1890	10. Febr.	13. Febr.	1. Mai	16. Oct.	1892	23. März	28. März	—	—
Persica vulgaris	1889	16. März	18. März	20. Juli	17. Oct.	1891	20. April	25. April	27. Juli	17. Oct.
(Pfirsich)	1890	17. März	20. März	21. Juli	18. Oct.	1892	20. April	23. April	29. Juli	21. Oct.
Betula alba	1889	10. März	1. März	—	25. Oct.	1891	30. März	3. März	—	30. Oct.
(Birke)	1890	13. März	3. März	—	30. Oct.	1892	27. März	3. März	—	30. Oct.
Prunus Padus	1889	16. März	20. März	10. Juni	17. Nov.	1891	29. März	1. April	19. Juni	20. Oct.
(Traubenkirsche)	1890	13. März	16. März	10. Juni	16. Nov.	1892	28. März	3. April	23. Juni	29. Oct.
Cornus mas	1889	13. April	2. Febr.	12. Juli	15. Nov.	1891	23. April	21. Febr.	25. Juli	15. Nov.
(Gelber Hartriegel)	1890	13. April	5. Febr.	10. Juli	11. Nov.	1892	21. April	21. Febr.	26. Juli	18. Nov.

Bezeichnung der Pflanzen	Stolac					Konjica				
	Jahr	Erste Blätter ausgebreitet	Erste Blüthe offen	Erste Frucht reif	Allgemeine Blätterverfärbung	Jahr	Erste Blätter ausgebreitet	Erste Blüthe offen	Erste Frucht reif	Allgemeine Blätterverfärbung
Viola odorata	1889	10. Febr.	17. Febr.	—	28. Oct.	1891	15. März	21. März	—	21. Oct.
(Veilchen)	1890	16. Febr.	28. Febr.	—	26. Oct.	1892	17. März	26. März	—	22. Oct.
Crataegus oxyacantha	1889	17. April	13. April	—	30. Sept.	1891	21. April	18. April	27. Juli	30. Sept.
(Weissdorn)	1890	19. April	16. April	27. Juli	—	1892	20. April	17. April	30. Juli	30. Sept.
Pisum sativum	1889	13. März	17. April	21. Juni	22. Juni	1891	20. April	24. April	23. Juni	26. Juni
(Erbse)	1890	12. März	17. April	16. Juni	21. Juni	1892	17. April	21. April	20. Juni	24. Juni
Pyrus communis	1889	3. April	5. April	17. Juli	28. Oct.	1891	17. April	20. April	30. Juli	30. Oct.
(Birne)	1890	7. April	9. April	19. Juli	30. Sept.	1892	19. April	23. April	29. Juli	28. Oct.
Hordeum aestivum	1889	—	26. Mai	1. Aug.	—	1891	—	28. Mai	1. Aug.	—
(Sommergerste)	1890	—	28. Mai	2. Aug.	—	1892	—	29. Mai	2. Aug.	—
Pyrus malus	1889	11. April	12. April	21. Juli	28. Oct.	1891	18. April	23. April	29. Juli	28. Oct.
(Apfel)	1890	11. April	12. April	22. Juli	31. Oct.	1892	20. April	24. April	30. Juli	31. Oct.
Aesculus Hippocastanus	1889	23. März	21. April	17. Aug.	20. Oct.	1891	18. April	1. Mai	28. Aug.	31. Oct.
(Rosskastanie)	1890	28. März	23. April	24. Aug.	21. Oct.	1892	23. April	2. Mai	25. Aug.	26. Oct.
Castanea vesca	1889	23. März	27. April	28. Aug.	—	1891	19. April	5. Mai	1. Sept.	—
(Echte Kastanie)	1890	25. März	30. April	31. Aug.	—	1892	17. April	17. Mai	2. Sept.	24. Oct.
Avena sativa	1889	—	29. Mai	11. Juli	—	1891	—	30. Mai	24. Juli	—
(Hafer)	1890	—	29. Mai	13. Juli	—	1892	—	1. Juni	28. Juli	—
Primula officinalis	1889	18. Febr.	23. Febr.	—	28. Sept.	1891	4. März	19. März	—	28. Sept.
(Primel)	1890	19. Febr.	23. Febr.	—	30. Sept.	1892	7. März	23. März	—	30. Sept.

Fragaria vesca (Erdbeere)	1889	1. März	11. März	10. Mai	—	1891	10. März	21. März	16. Mai	18. Oct.
	1890	2. März	16. März	13. Mai	16. Oct.	1892	13. März	30. März	19. Mai	11. Oct.
Rosa canina (Hundsrose)	1889	28. März	11. April	21. Juli	—	1891	8. April	1. Mai	29. Juli	—
	1890	29. März	13. April	26. Juli	11. Oct.	1892	7. April	3. Mai	11. Aug.	7. Oct.
Prunus domestica (Wilde Pflaume)	1889	13. April	16. April	27. Aug.	16. Oct.	1891	26. April	30. April	11. Sept.	17. Oct.
	1890	13. April	17. April	3. Sept.	—	1892	29. April	2. Mai	11. Sept.	—
Galanthus nivalis (Schneeglöckchen)	1889	2. Febr.	2. Febr.	—	—	1891	1. März	2. März	—	—
	1890	3. Febr.	5. Febr.	—	—	1892	2. März	3. März	—	—
Prunus spinosa (Schlehenpflaume)	1889	11. April	1. April	—	30. Oct.	1891	21. April	16. April	—	31. Oct.
	1890	13. April	3. April	21. Aug.	1. Nov.	1892	3. Mai	28. April	2. Sept.	1. Nov.
Prunus cerasus (Weichsel)	1889	5. April	3. April	2. April	—	1891	25. April	23. April	12. Juni	—
	1890	14. April	11. April	11. April	—	1892	24. April	21. April	18. Juni	—
Secale cereale aestivum (Sommerroggen)	1889	11. März	11. Mai	11. Juli	—	1891	15. März	18. Mai	21. Juli	—
	1890	13. März	12. Mai	12. Juli	—	1892	23. März	28. Mai	28. Juli	—
Punica granatum (Granatapfel)	1889	25. April	30. April	16. Sept.	—	1891	1. Mai	13. Mai	21. Sept.	—
	1890	21. April	28. April	24. Sept.	16. Oct.	1892	3. Mai	18. Mai	30. Sept.	13. Oct.
Vitis vinifera (Weinstock)	1889	10. April	13. Juni	7. Aug.	—	1891	18. April	18. Juni	20. Aug.	—
	1890	11. April	12. Juni	10. Aug.	16. Sept.	1892	21. April	21. Juni	22. Aug.	12. Sept.
Quercus pedunculatus (Eiche)	1889	13. April	—	—	16. Nov.	1891	17. April	—	29. Aug.	18. Nov.
	1890	22. April	—	27. Aug.	—	1892	28. April	—	30. Aug.	18. Nov.
Tilia grandifolia (Linde)	1889	11. April	1. Juni	—	20. Nov.	1891	20. April	11. Juni	—	20. Nov.
	1890	17. April	1. Juni	—	16. Nov.	1892	20. April	10. Juni	—	13. Nov.



